



Zug, 3. April 2009, 15:55 Uhr

078 / FAHNDUNGSAUFRUF

Zug: Flucht aus dem Strafvollzug

Am Freitag (3. April 2009) kurz nach 13:00 Uhr gelang einem 28-jährigen Schweizer die Flucht aus dem Strafvollzug. Die Zuger Polizei bittet die Bevölkerung um Mithilfe.

Der Mann befand sich in Polizei-Begleitung zu Fuss auf dem Weg vom Gerichtsgebäude zurück in die Haftanstalt Zug. In der Tiefgarage des Verwaltungsgebäude drehte sich der Mann plötzlich ab und ergriff die Flucht. Die Hände des Flüchtligen waren mit Handschellen vorne zusammengebunden.

Mit Unterstützung von Polizeihunden leitete die Zuger Polizei sofort eine Grossfahndung ein. Die Suche blieb bis zur Stunde jedoch erfolglos. Es wird nicht ausgeschlossen, dass der Flüchtige am Bahnhof Zug einen Zug bestiegen hat.

Die Zuger Polizei bittet die Bevölkerung um Mithilfe. Der Mann flüchtete um 13:09 Uhr in Richtung Stadtzentrum / Bahnhof Zug. Sollten Sie den Gesuchten entdecken bitten wir Sie, umgehend die Polizei über die Notrufnummer 117 zu alarmieren und nicht selber einzugreifen.

Gesucht wird:

Revoziert

Revoziert

Weitere Auskünfte:

Marcel Schlatter, Mediensprecher der Zuger Strafverfolgungsbehörden, steht Ihnen während den Bürozeiten zur Verfügung (T 041 728 41 25). Für O-Töne am Radio wählen Sie bitte T 041 728 49 45.